

Ankündigungstext für die „Zwiebel“

Vortrag von Gabriel Strenger: "Jüdische Sprachmystik - Grundlagen und Anwendungen"

2. März 2025, Synagoge Esslingen, Im Heppächer 3

Der Verein „Freunde Jüdischer Kultur Esslingen e.V.“ lädt ein zu einem außergewöhnlichen Thema, vorgetragen von Gabriel Strenger, seines Zeichens Lehrer des Chassidismus, Dozent der Hebräischen Bibel und der Tiefenpsychologie sowie aktiv im interreligiösen Dialog, mit Herkunft aus Basel und wohnhaft in Jerusalem. Der Referent wird uns in die Grundlagen und Anwendungen der Jüdischen Sprachmystik einführen, in der die hebräischen Buchstaben und Begriffe als lebendige Organismen gelten, in denen die göttlichen Ursprüche immer weiter hallen und die Schöpfung fortlaufend mit neuer Energie versehen wird. Auf dieser Basis entstanden mystische Schriften wie das **Sefer Jezira** ("Buch der Schöpfung"), das **Otiot des Rabbi Akiwa** („Buchstaben des R. Akiwa“) und der **Sohar** ("Buch des Glanzes"). In der Neuzeit erfuhr die Jüdische Sprachmystik Weiterentwicklungen, die durch Martin Buber und Friedrich Weinreb auch dem deutschsprachigen Leser näher gebracht wurden.

Dieser Einführungsvortrag öffnet Fenster zur faszinierenden Welt der jüdischen Sprachmystik und verweist auf ihre Anwendungen im Dienste eines vertieften Bibelverständnisses und der eigenen geistigen Entwicklung.

Der Vortrag findet statt am 2. März um 18.00 Uhr in der Synagoge Esslingen, Im Heppächer 3. Alle Freunde und Interessierten an der Jüdischen Kultur und insbesondere an der Kabbala sind herzlich dazu eingeladen

Gabriel Strenger



Geboren 1965 in Basel, lebt seit 1984 in Israel. Erforscht und lehrt die Verbindung von jüdischer Spiritualität mit psychoanalytischem Gedankengut. Lehrt die hebräische Bibel aufgrund der jüdischen Sprachmystik und rabbinischer Überlieferungen. Verbindet jüdische mit fernöstlichen Meditationspraktiken. Aktiv im interreligiösen Dialog. Integriert den Gesang von chassidischen Niggunim (Melodien) in seinen Seminaren.